

Zweiundzwanzigstes und letztes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 27. März 1890.

Sämmtliche Compositionen sind von Ludwig van Beethoven
(† 26. März 1827).

ERSTER THEIL.

Ouverture zu Collin's Trauerspiel „Coriolan“.

Chor der Derwische, Türkischer Marsch, Feierlicher Marsch
und Chor aus dem Festspiel „Die Ruinen von Athen“ (von
Kotzebue).

Derwisch-Chor.

Du hast in deines Aermels Falten
Den Mond getragen, ihn gespalten.
Kaaba! Kaaba! Mahomet!
Du hast den strahlenden Borak bestiegen,
Zum siebenten Himmel aufzufiegen,
Grosser Prophet!
Kaaba! Kaaba!

Türkischer Marsch.

Feierlicher Marsch und Chor.

Priester.
Schmückt die Altäre!
Jungfrauen.
Sie sind geschmückt!
Priester.
Streuet Weihrauch!
Jungfrauen.
Er ist gestreut!

Priester.

Pflücket Rosen!

Jungfrauen.

Sie sind gepflückt!

Priester.

Harret der Kommenden!

Jungfrauen.

Wir harren der Kommenden!

Priester.

Seid bereit!

Jungfrauen.

Wir sind bereit!

Alle.

Empfanget uns, geschmückt sind die Altäre!
Heil uns Beglückten, dreimal uns Heil!
Nun im schönen, holden Verein
Kehren die Musen bei uns ein.
Edlere Freude, höhere Lust
Schwellt uns beseligt künftig die Brust.

Miss. I. 98, 24

ZWEITER THEIL.

Neunte Symphonie mit Schlusschor über Schiller's Ode „An die Freude“. Die Soli gesungen von Frau *Emma Baumann*, Frau *Pauline Metzler* und den Herren *Gustav Trautermann* und *Otto Schelper*.

- I. *Allegro un poco maestoso.*
- II. *Molto vivace.*
- III. *Adagio molto e cantabile.*
- IV. *Finale.*

O Freunde, nicht diese Töne!
Sondern lasst uns angenehmere anstimmen
Und freudenvollere:

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligthum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng getheilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der grosse Wurf gelungen,
Eines Freundes Freund zu sein,
Wer ein holdes Weib errungen,
Mische seinen Jubel ein!
Ja! wer auch nur eine Seele
Sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
Weinend sich aus diesem Bund!

Freude trinken alle Wesen
An den Brüsten der Natur;

Alle Guten, alle Bösen
Folgen ihrer Rosenspur.
Küsse gab sie uns und Reben,
Einen Freund, geprüft im Tod;
Wollust ward dem Wurm gegeben,
Und der Cherub steht vor Gott.

Froh, wie seine Sonnen fliegen
Durch des Himmels prächt'gen Plan,
Laufet, Brüder, eure Bahn,
Freudig wie ein Held zum Siegen!

Freude, schöner Götterfunken u. s. w.

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuss der ganzen Welt!
Brüder, über'm Sternenzelt
Muss ein lieber Vater wohnen.

Ihr stürzt nieder, Millionen?
Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such' ihn über'm Sternenzelt!
Ueber Sternen muss er wohnen.

Freude, schöner Götterfunken u. s. w.
Seid umschlungen u. s. w.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Wegen Vergrößerung des Orchesters können die im unvollständigen Abonnement gezeichneten Sperrsitze Nr. 1 bis 80, 755, 756, 757, 872, 873, 874 zu diesem Concert nicht benutzt werden. Den Inhabern dieser Plätze werden gegen Ablieferung des entsprechenden Billets im Bureau des Neuen Gewandhauses 4 M. 20 Pf. zurückvergütet, dafern diese Rückgabe spätestens 8 Tage nach dem Concerttage erfolgt.

Einlass 6 $\frac{1}{4}$ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.